Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 94. Donnerstag, den 20. April 1843.

Angekommene Fremde vom 18. April.

Frau Gutsb. Kempner aus Breslau, l. in Nr. 9. breite Straße; Hr. v. Grambkow, Lieut. im 19. Inf.-Reg. aus Berlin, Hr. Insp. Preuß und Hr. Oek. Meyer aus Góra, l. in der goldnen Gans; Hr. Oek. Granier aus Magdeburg, Frau Gutsb. Busse aus Zielinko, Hr. Hauslehrer Wieczorkiewicz aus Bonikowo, l. im Hôtel de Berlin; Herr Kreis-Kassen-Rendant Trautmann aus Pleschen, Herr Kaufm. Brandt aus Hanau, Hr. Oek.-Kommiss. Guthke und Hr. Sekr. Ollendorf a. Rawicz, Hr. Gutsb. v. Wilczynski aus Szurkowo, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Dr. Gall, Arzt und Hr. Land- u. Stadt-Ger.-Dir. Schmädicke aus Wongrowitz, l. im Hôtel de Rome; Hr. Skalley, Lieut. im 6. Inf.-Reg. aus Glogau, l. im Hôtel de Dresde; Frau Gutsb. Cunow aus Dębnica, Hr. Gutsp. Kubale aus Radłowo, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Koniecki, Lieut. im 19. Landw.-Reg. aus Kempen, l. im Bazar; Herr Kaufm. Salomonski und Herr Gastwirth Wolf aus Sandberg, l. im Eichborn.

---

1) **Ediktalcitation.** Das Grundstück Birnbaum No. 75 bestehend, aus: a) einem Hause, b) einem Hofraume, c) einem Grabegarten bei Bielsko von 5 Beeten, d) einem Grabegarten von 30 Ellen, ist in unserm Hypotheken-Buche vol. 33. pag. 169. auf den Namen einer Anna Dorothea Strengin, geb. Leutkin, auf Grund von Kirchen-Attesten und des Kaufkontrakts vom 7ten Mai 1760 ex

Zapozew edyktalny. Nieruchomość w Międzychodzie pod Nr. 75., składająca się *a*) z domu, *b*) z podwórza, *c*) z 5ciu zagonów ogrodu pod Bielskim, *d*) z 30 łokci ogrodu, jest w naszéj księdze hypotecznéj vol. 33. pag. 169. na Annę Dorotę Strengin z Leutków, na fundamencie attestów kościelnych i kontraktu Kupna z dnia 7. Maja 1760. r. ex

decreto vom 3. December 1803 eingetragen.

Der gegenwärtige Käufer, hiesige Gerbermeister Johann Friedrich Kaufmann hat zwar sein Erwerb-Dokument vom 15. April 1836 vorgelegt, kann aber die Urkunden der Zwischenbesitzer nicht beschaffen, und hat Behufs Umschreibung des Besitztitels das Aufgebot des Immobile beantragt.

Es werden daher alle unbekannten Realprätendenten zur Anmeldung ihrer Rechte auf den 22. Juni 1843 Vormittags um 11 Uhr vor unserm Deputirten Herrn Ober-Landesgerichts-Assessor Brehmer hierselbst unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Realansprüchen auf das Grundstück präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt wird.

Birnbaum, den 15. December 1842.
Königl. Land- und Stadtgericht.

Decreto z dnia 3go Grudnia 1803. r. zapisana.

Teraźniejszy kupiec, tutejszy garbarz Jan Fryderyk Kaufmann okazał dokument nabycia z dnia 15. Kwietnia 1836. r.; dokumentów pośrednich posiadaczy niemoże dostawić, a zatém celem przepisania tytułu possessyi, podał o wezwanie téjże nieruchomości.

Wzywają się przeto do podania swych praw wszyscy niewiadomi realni pretendenci na dzień 22. Czerwca r. b. zrana o godz. 11téj przed naszym Deputowanym Ur. Brehmer, Assessorem Sądu Głównego w miejscu z tą przestrogą, że niestawający ze swemi pretensyami realnemi do powyższéj nieruchomości prekludowani zostaną, i im wieczne milczenie nakazane będzie.

Międzychód, d. 15. Grudnia 1842.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

2) Nothwendiger Verkauf.
Land- und Stadtgericht zu Kosten.

Das in der Stadt Kosten am Markte sub Nr. 22. gelegene den Valentin und Appollonia Wyttykschen Erben gehörige Hausgrundstück nebst Garten, abgeschätzt auf 504 Rthlr. 15 Sgr. zufolge der, nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll am 13. Mai 1843. Vormittags 11 Uhr

Sprzedaż konieczna.
Sąd Ziemsko-miejski w Kościanie.

Domostwo wraz z ogrodem w mieście Kościanie pod liczbą 22. przy Rynku położone, sukcessorom Walentego i Appolonii małżonkom Wyttyk należące, oszacowane na 504 Tal. 15 sgr. wedle taxy, mogącéj być przejrzanéj wraz z wykazem hypotecznym i warunkami w Registraturze, ma być dnia 13. Maja 1843 przed południem o godzinie 11téj

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannten Real-Prätendenten werden aufgeboten, sich bei Vermeidung der Präklusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Kosten, den 3. Februar 1843.

w miejscu zwykłém posiedzeń sądowych sprzedane.

Wszyscy niewiadomi pretendenci realni wzywają się, ażeby się pod uniknieniem prekluzyi zgłosili najpóźniéj w terminie oznaczonym.

Kościan, dnia 3. Lutego 1843.

---

3) Todes-Anzeige. Gestern Abend um halb 12 Uhr entschlief zu einem besseren Leben unsere innigst geliebte Mutter, Schwester und Tante, verehelicht gewesene Rendant Hoppe, geborne Böthke, im beinahe vollendeten 80. Jahre. Tief betrübt, um stille Theilnahme bittend, zeigen dies statt jeder besonderen Meldung hiermit ganz ergebenst an:

Posen, den 16. April 1843. die Hinterbliebenen.

---

4) Beachtungswerth.

Menschen, wollt ihr glücklich sein, seid's durch euer Herz!

Mit Allerhöchster Genehmigung ist dem rastlos thätigen Streben des Buchhändlers Friedrich Amberger es in neuerer Zeit gelungen, in Solingen ein Waisenhaus unter dem Namen „Ambergersche Stiftung" zu begründen, welche den edlen Zweck hat, verwaiste Kinder aufzunehmen, sie für ein bürgerliches Gewerbe vorzubereiten, und zu brauchbaren Mitgliedern der menschlichen Gesellschaft zu erziehen. Zur Förderung dieses edlen Zweckes soll der hierzu neu erschienene Stahlstich, „die betende Waise" darstellend, zu dem festgestellten Preise von 15 Sgr. pro Exemplar, ohne jedoch der Mildthätigkeit edler Menschenfreunde Schranken setzen zu wollen, debitirt werden. Das Unternehmen ist durch das Königliche Ober-Präsidium der Rheinprovinz zur freundlichen Theilnahme aufs Angelegentlichste empfohlen. Mögen edle Menschenfreunde als Waisenväter und Waisenmütter durch gütige Annahme eines Exemplars der „betenden Waise" das schöne Unternehmen unterstützen!

Denn durch der Kräfte stets vereintes Streben
Gedeihet wirkend erst das wahre Leben! — Sch.

---

5) Dominium Połażejewo w pow. Sredzkim ma na sprzedaż 560 sztuk owiec w dobrym gatunku, zdrowych, do chowu zdatnych, z tych połowa maciór. Owce te każdego czasu można widzieć na gruncie. Kupujący zaś po strzyży lub z wełną odebrać by je mógł. Zależy od ugody.

---

6) Dienstag den 25. April, Vormittags von 8—11, Prüfung und Aufnahme der zum Eintritt in das Gymnasium sich meldenden Schüler. Donnerstag den 27. April, 7 Uhr Morgens, Anfang des neuen Cursus.

Posen, den 17. April 1843.

Königliches Friedrich-Wilhelms-Gymnasium.

---

7) Königl. Preuß. General-concessionirtes Gymnase Equestre von E. Wollschläger, im Circus vor dem Schießhause. Donnerstag den 20. April große Vorstellung, in welcher die pantomimische Darstellung des Arabers mit seinem geliebten Pferde stattfindet; ferner werden sich auszeichnen: der Shawl-Tanz von Dlle. Rosaline, das Spiel mit Kanonenkugeln und Eiern zugleich, von Herrn Lorenz, die beiden Herkulesse und mehrere Stücke von gut dressirten Pferden. Anfang präcise 7 Uhr. Ende 9½ Uhr. Kassenöffnung 6 Uhr. Um der Meinung eines hohen Adels und hochgeehrten Publikums entgegen zu kommen, daß ich vielleicht Monate lang hier verbleibe, zeige ich hiermit ergebenst an, daß Sonntag den 30. April die letzte Vorstellung stattfindet. E. Wollschläger.

---

8) Rittergutsverkauf. Die im Königreich Polen, Gouvernement Kalisch, Wieluner Kreises, 1½ Meile von der Schlesischen Gränze gelegene Herrschaft Jaworzno, 8430 Magdeburger Morgen enthaltend, worunter 600 Morgen Wiesenfläche, die theils durch neue erfolgreiche Berieselungs-Anlagen in beste Kultur gesetzt, 1748 Morgen Forstland, bedeutende Teiche nebst Inventar und Pistoriusscher Brennerei, wird unter soliden Bedingungen aus freier Hand verkauft. Kauflustige belieben sich in frankirten Briefen an den mit diesem Verkaufe beauftragten Justitiar Hirsch zu Landsberg in O./Schl. zu wenden, auch dort nähere Auskunft entgegen zu nehmen.

---

9) Lokal-Veränderung. Meine Schreib-Materialien- und Tabak-Handlung habe ich vom alten Markte Nr. 89. nach Markt Nr. 59. ins Żupańskische Haus, unfern der Breslauer Straße, verlegt, und auf das Vollständigste eingerichtet; und verkaufe ich stets die besten Schreib-Materialien, Schulbücher, Brieftaschen 2c., desgl. ächten Holländer und Rawiczer Schnupftabak, so auch vorzüglich guten Varinas und Havanna-Cigarren zu den billigsten Preisen.

Louis Kletschoff.